

100 Jahre ÖTTV: Historisch sportlich

Große Ehre für Doris Mader, Rudolf Hajek und Andreas Vevera

Anlässlich seines 100. Geburtstags lud der ÖTTV die Tischtennis-Familie und Wegbegleiter zu einem illustren Galaabend ins Wiener Rathaus, der dank eines kabarettistischen Ping-Pong-Specials der Comedy Hirten bewusst humorvoll durchgezogen war und mit der Ehrung der rot-weiß-roten Jahrhundert-SportlerInnen seinen ultimativen Höhepunkt hatte.

Neben den Kategorien Sportler/Sportlerin des Jahrhunderts wurde auch Sportler/Sportlerin des Jahrhunderts mit Behinderung gekürt. So kam es, dass der ÖTTV unsere erfolgreichen BSV Weißer Hof Aushängeschilder **Doris Mader** (ua. Vize-Paralympicssiegerin 2012), **Andreas Vevera** (ua. Paralympicssieger 2008) und **Rudolf Hajek** (ua. Paralympicssieger 1988 und 1992) für diese Wahl nominiert hat. Letzter gründete im Jahr 1989 die Tischtennis-Sektion im Rehabilitationszentrum Weißer Hof und trainierte viele SpielerInnen wie ua. Andi Vevera und Doris Mader.



Im Beisein von Vizekanzler und Bundesminister Werner Kogler wurden die Europameisterin und sechsfache Olympiateilnehmerin Liu Jia sowie Weltmeister Werner Schlager als Sportlerin und Sportler des Jahrhunderts ausgezeichnet. Rosa Schweizer und Stanislaw Fraczyk, der krankheitsbedingt kurzfristig absagen musste, entschieden die Kategorien Sportlerin und Sportler des Jahrhunderts mit Behinderung für sich. Die Trophäe für seine 1990 verstorbene Frau übernahm Manfred Schweizer, Fraczyk wurde von ÖTTV-Para-Bundestrainer Johann Knoll auf der Bühne vertreten. Die Wahl wurde im Vorfeld durch ein Publikums- und Expertenvoting entschieden, als Laudatoren fungierten die rot-weiß-roten Sport-Größen Michaela Dorfmeister, Clemens Doppler und Thomas Morgenstern, der tolle und bewegende Worte für den Behindertensport fand.

ÖTTV-Jahrhundertsportler:

Sportler des Jahrhunderts: **Werner Schlager** - Ding Yi, Richard Bergmann

Sportlerin des Jahrhunderts: **Liu Jia** - Gertrude Pritzi, Sophia Polcanova

Sportler des Jahrhunderts mit Behinderung: **Stanislaw Fraczyk** - Rudolf Hajek, Andreas Vevera

Sportlerin des Jahrhunderts mit Behinderung: **Rosa Schweizer** - Doris Mader, Stefanie Krenmayer

„Eine große Ehre für uns zu dieser 100-Jahrfeier als Ehrengäste eingeladen und zusätzlich für die Jahrhundertssportlerwahl nominiert zu werden, das ist sensationell. Es zeigt auch, dass unsere erfolgreichen Leistungen anerkannt werden und da wir alle vom BSV Weißer Hof sind, dürften wir ziemlich viel richtig gemacht haben. Natürlich hätten wir gerne diese Wahl gewonnen, aber ich denke,

da sind wir uns auch alle einig, dass Rosa und Stani würdige Preisträger sind. Es war ein total netter Abend, wir 3 haben uns schon viele Jahre nicht mehr gesehen. Dazu waren unsere Trainer und Wegbegleiter wie Johann Knoll, Thomas Haider, Clemens Gal etc. auch viele Freunde, Unterstützer, Trainingspartner da und hatten natürlich viel zu plaudern. Mit vielen konnten wir schöne Erinnerungsfotos machen und wie man sieht, hatten wir jede Menge Spaß! Leider konnten einige andere wichtige Wegbegleiter nicht dabei sein.

Dass Susi und Werner Jahrbundertsportler wurden, freut uns sehr. Neben Rudi ist auch Werner einer meiner Idole und großes Vorbild. Unvergesslich sein WM-Sieg 2003. Er hat uns immer unterstützt wie es ging. Rudi hat mich zum Tischtennis gebracht, habe seinen Paralympicssieg 1988 im TV gesehen, wo ich ihn noch gar nicht kannte. Und Doris hat mich zum Paralympicssieg 2008 gebracht. Zum Glück konnten wir alle noch ein nettes Erinnerungsfoto machen“, meinte Andi Vevera nach der 100er Feier.



Der **BSV Weißer Hof** gratuliert allen ÖTTV-MitarbeiterInnen vor allem Präsident Wolfgang Gotschke und Generalsekretär Mathias Neuwirth zur tollen und gelungenen Veranstaltung und zum 100-jährigen Jubiläum! Weiterhin viel Erfolg!

